



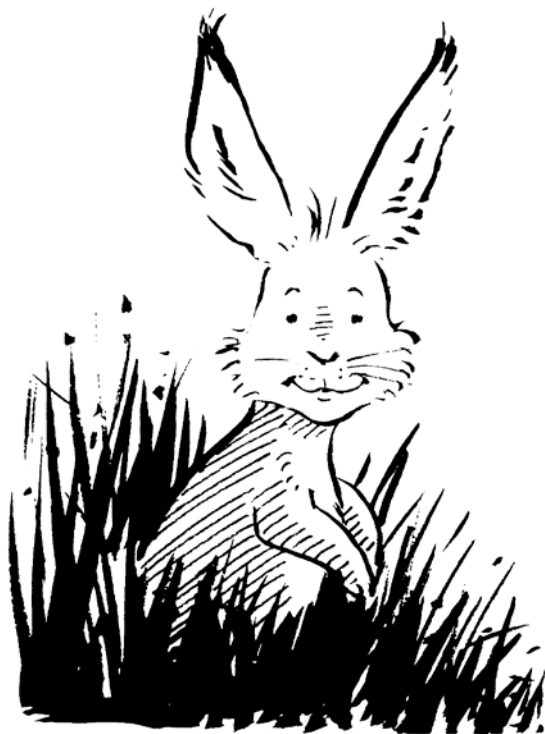
Gemeindebrief

Evangelische Versöhnungsgemeinde

Bremen-Sebaldsbrück

März - Mai 2009 Nr. 613

32. Deutscher Evangelischer Kirchentag
20. bis 24. Mai 2009 in Bremen



32. Deutscher Evangelischer Kirchentag
20. bis 24. Mai 2009 in Bremen



Unsere Gottesdienste zum Osterfest:

Gründonnerstag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Agapefeier im Gemeindehaus

Karfreitag, 10 Uhr: Gottesdienst in der Versöhnungskirche

Ostersonntag, 5.30 Uhr: Abschluss der Osternacht in der Hemelinger Kirche

Ostersonntag, 10 Uhr: Gottesdienste in den Nachbargemeinden

Ostermontag, 10 Uhr: Familiengottesdienst mit anschl. Brunch im Gemeindehaus

„Mensch, wo bist du?“

(1. Mose 3,9 - die Losung des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Bremen)

„Mensch, wo bist du?“ Vielleicht lautet Ihre Antwort: „Ich lese gerade in der Küche das Gemeindeblatt.“ Doch hinter dieser Frage steckt noch mehr, denn sie ist das Motto des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentags (DEKT). Am 20. Mai ist es soweit: dann beginnt in Bremen dieses kirchliche Großereignis. Hundertausend Besucher werden erwartet, wollen bei einem bremischen Kirchentag dabei sein, wenn es heißt: „Ischa Körchentach!“ Aber die Frage „Mensch, wo bist du?“ ist nicht nur eine Frage nach dem Aufenthaltsort, sondern eine nach menschlichen Haltungen und Standpunkten. Gott stellt Adam diese Frage, als der sich im Paradies versteckt, sich vor der Verantwortung für sein Handeln drücken möchte. Adam hatte in die verbotene Frucht der Erkenntnis gebissen und daraufhin seine Nacktheit erkannt. Adam schämte sich für seine Nacktheit, vielleicht auch für sein Handeln. Kindlich-unschuldig hat Adam vorher im Paradies gelebt. Aber damit ist es nun vorbei; als ein erwachsen Gewordener ist er gefragt: „Mensch, wo bist du?“ Gott meint damit: „Übernimmst du die Verantwortung für das, was du getan hast?!“. Die Antwort lautet: Nein. Adam schiebt die Verantwortung auf Eva, auf die Schlange. Gott fragt uns Menschen, hat auch uns in die Verantwortung genommen, als er uns seine Schöpfung anvertraut hat. Er wollte, dass wir gut auf sie achtgeben. Dass uns das nicht gelingt, sehen wir an den Folgen des Klimawandels. Wir merken, dass es gar nicht so einfach ist, als Christinnen und Christen Verantwortung zu übernehmen. Auf dem Kirchentag schärfen Menschen ihre Wahrnehmung, lassen sich ermutigen von ande-

ren, die Verantwortung übernommen haben. So tun sich auch mir Gelegenheiten auf, wo meine Mitverantwortung gefragt ist.

Wenn da nur nicht die Angst vor der eigenen Courage wäre ... Manchmal denke ich: „Es ist doch sowieso alles hoffnungslos! Ich bin unvollkommen und oft verantwortungslos. Gott, vergiss es - frag mich lieber nicht.“ Aber Gottes Liebe sucht und fragt, lässt mich nicht los. Er nimmt mich bedingungslos an, auch wenn ich meine Verantwortung vergessen habe. Er erwartet keine Vorleistungen. Ja, gerade die Unvollkommenen hat er doch zu sich an den Tisch geladen, die Betrüger, die Bettler, die Verantwortungslosen. „Kommt her zu mir, alle die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken!“ (Matthäusevangelium 11,28). Gott setzt immer wieder Zeichen dafür, dass er auch nach unserer Schöpfung und jenseits von Eden Verantwortung für uns übernimmt. Unsere Geschichte mit Gott geht weiter, obwohl der Mensch - Adam - seine Verantwortung für das eigene Handeln so oft vergisst.

In seiner Treue lädt Gott uns beharrlich ein zu seinem Fest des Lebens. Dieses Fest wird eigentlich jeden Sonntag in unseren Kirchen gefeiert. Vom 20. bis zum 24. Mai aber wird es in Bremen noch einmal auf ganz besondere Weise gefeiert. Da treffen sich Christinnen und Christen aus Bremen und umzu, aus Deutschland, ja aus der ganzen Welt. Sie alle folgen Gottes Einladung zu einem Fest. Und was ist mit Ihnen? Lassen sie sich auch einladen zu Gottes Fest?

Ich hoffe, wir sehen uns auf dem Kirchentag!
Deine/Ihre Vikarin

Anne-Kathrin Schneider-Sema

„Du tust mir kund den Weg zum Leben.“

Erst stehen jetzt noch die zweite KonfirmandInnen-Freizeit in Ahausen und dann der Vorstellungsgottesdienst am 22. März bevor, aber das Ziel ist nach 18 Monaten gemeinsamer KonfirmandInnenzeit schon im Blick: am Sonntag, dem 10. Mai, werden in der Versöhnungskirche zwanzig dann mündige Gemeindemitglieder konfirmiert!

Gemeinsam haben wir in dieser Zeit erkundet, was im christlichen Glauben durchs Leben trägt, und haben nach Spuren Gottes in dieser Welt und in unserem Leben gesucht. Mit den je eigenen Entdeckungen und Erfahrungen machen sich diese Jugendlichen nach der Konfirmation, ermutigt und beflügelt mit dem Segenszuspruch Gottes, auf den weiteren Weg des Lebens. Werden sie der Tragkraft dieses Segens, werden sie der Zusage eines mitgehenden Gottes an zukünftigen Stationen und in bevorstehenden Herausforderungen trauen?



Mir war im Miteinander-Suchen und Miteinander-Fragen immer wichtig, Mut zum eigenständigen Glauben zu machen, die eigenen Fragen nach einem Gott als Gegenüber zu entwickeln und so auch die je eigenen Antworten zu finden. Ich wünsche Euch 20 KonfirmandInnen, dass Ihr immer wieder spüren möget, dass es sich lohnt, nach

einem zugewandten Gott zu suchen, dass Ihr also nicht nur Suchende, sondern auch glückliche FinderInnen seid! Möget Ihr dabei immer neu entdecken, dass der Gott der Bibel schon uns entgegen unterwegs ist und längst nach uns gefragt hat („*Mensch, wo bist du?*“). Möget Ihr erleben, was ein neues Glaubensbekenntnis so beschreibt:

*Ich glaube an Jesus Christus,
der meinen Weg kennt
und die Wege aller Menschen,
der mich da abholt, wo ich stehe,
und nicht auf sich warten lässt,
zu dem ich immer kommen kann,
wann ich will,*

*und der mich nicht einengt,
der mich nimmt, wie ich bin,
und der mich niemals aufgibt.*

*Diesem Jesus ist kein Weg zu lang
und jede Zeit recht, um mich zu treffen,
denn ich bin ihm wichtig.*

*Darum mache ich mich
auf die Suche nach ihm,
weil er gar nicht so weit weg sein kann.*

(gefunden von Pastor Josef Rottländer)

Am 10. Mai werden in der Versöhnungsgemeinde konfirmiert:

Chris Barnick, Dominique Bolte, Luca Boschen, Elvira Diener, Jannis Eckermann, Lukas Ehrhorn, Nina Federmann, Fabian Froese, Marcel Handt, Angelika Kindsvater, Viktor Konovalow, Sabrina Meuer, Malte Nagengast, Yannick Pelz, Domenic Reff-Fuhrmann, Linda Schmidt, Jaqueline Schwania, Luca Volker, Christina Wellhausen und Constantin Wellhausen.

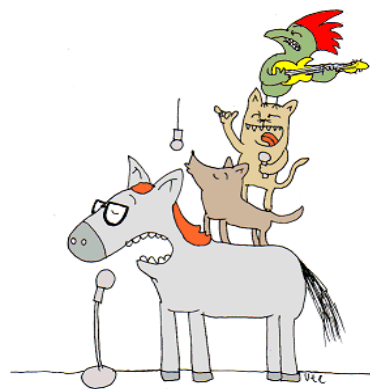
Tilman Gansz-Ehrhorn

Armut und Reichtum in Bremen (-Sebaldsbrück) gemeinsam für eine sozialere Stadt

Armut und Reichtum – Was geht mich das an, werden Sie vielleicht fragen? Ich bin nicht reich und werde es wohl auch nie, und arm bin ich zum Glück auch nicht. Aber vielleicht beschleicht Sie auch der Gedanke, dass Sie bisher einfach Glück hatten und auch Sie manchmal die Angst vor dem sozialen Abstieg umtreibt. Vielleicht kennen Sie die junge allein erziehende Mutter, die um eine Zukunft für ihre Kinder kämpft, und wo es vorne und hinten nicht reicht? Vielleicht kennen Sie junge Menschen, die nur mit großen Schwierigkeiten in den Beruf hineinflinden? Nicht weil sie dumm oder faul oder beides sind, wie man uns oft weismachen will, sondern weil die Zeiten so sind, wie sie sind. Unsichere, befristete Arbeitsverhältnisse mit wenig Perspektive: In den Statistiken werden sie als Erfolge gefeiert, die sich dahinter verbergenden Lebensverhältnisse sind oft anders. Vielleicht kennen Sie auch den älteren Arbeitnehmer, der um seinen Arbeitsplatz fürchtet oder ihn schon verloren hat, mit wenig Aussicht auf einen neuen? Wann beginnt hier das Alter? Mit 55, mit 50 oder schon mit 45? Auch was bisher als sicher galt, gerät ins Wanken. Hier in Sebaldsbrück, in unserer Nachbarschaft, sind seit Anfang des Jahres viele Menschen von Kurzarbeit betroffen, alle in der Hoffnung, dass das nur eine Phase ist, denn wenn nicht...

Armut kann uns heute schnell treffen, mit und ohne Arbeit. Und sie bedeutet oftmals soziale Ausgrenzung ohne gesellschaftliche Teilhabe. Die Menschen fühlen sich nicht mehr dazu gehörig

und schämen sich. Vieles spielt sich im Verborgenen ab: ausgebrannte Eltern und benachteiligte Kinder, deren Lebensweg davon mitbestimmt wird, ob sie in Schwachhausen, Sebaldsbrück oder Gröpelingen aufwachsen. Ein Musikinstrument lernen, in der Flötengruppe mitmachen, ein Buch kaufen, ins Kino oder Schwimmbad gehen... Fehlanzeige, kein Geld! Für viele Kinder ist das bittere Realität. Gleichzeitig werden die Reichen immer reicher, und das können wir, Sie und ich, wohl auch nicht ändern. Aber wir können mit offenen Augen durch unseren Stadtteil gehen, um zu sehen, wo wir hier vor unserer Haustür etwas beitragen können zu einer gerechteren, sozialeren Stadt. Vielleicht können wir etwas von unserem „Reichtum“ abgeben (siehe auch Spendenaufruf), oder wir überlegen gemeinsam, was wir sonst noch tun könnten!?



*Vier berühmte Bremer:
Gemeinsam schaffen wir es!!!!*

In unserer Gemeinde trifft sich seit kurzem ein kleiner Kreis von Menschen, die sich mit dem Thema „Armut“ beschäftigen und hier vor Ort aktiv werden wollen. Vielleicht möchten Sie mitmachen?

In unserem Gemeindehaus ist jede/ jeder gerne gesehen, hier kann man mit gestalten, ganz egal ob „arm“ oder „reich“, mit oder ohne Arbeit, jung oder alt... Vielleicht ist auch der bevorstehende Deutsche Evangelische Kirchentag, wo viele Helfer gebraucht werden, eine Gelegenheit mitzutun, oder Sie kommen mal zu unseren Gemeindefesten, oder vielleicht haben Sie Lust, sich beim Besuchsdienst zu engagieren... Sind Sie ein bisschen neugierig geworden? Möchten Sie in der einen oder anderen Weise aktiv werden und brauchen weitere Informationen? Rufen Sie mich doch einfach an, dann erzähle ich Ihnen mehr (Tel. 411165)!

*Für den Kirchenvorstand
Bergit Rugulies-Taege*

Gemischtes

Passionsandachten

Die Brückengemeinden laden herzlich ein zu drei Passionsandachten in der Kirche des Guten Hirten (Forbacher Str. 18) jeweils donnerstags am 19. und 26. März sowie am 2. April (jeweils 18 Uhr; Dauer: 30 Minuten).

Kirchtagslieder-„Mitmach-Konzert“

Wir in den Brückengemeinden stimmen uns ein auf einen singenden Bremer Kirchentag. Jede/r kann mitmachen bzw. mitsingen aus dem Kirchtagsliederbuch „FundStücke“ am **Sonntag, 22. März um 16 Uhr** in der Kirche des Guten Hirten (Forbacher Str. 18)!



Spendenaufruf

Überall muss gespart werden – natürlich auch in unserer Gemeinde. Trotzdem sehen wir uns in der Pflicht, Bedürftige manchmal auch finanziell zu unterstützen. Wir möchten, dass z.B. auch Kinder aus armen Familien den Spielkreis oder eine Flötengruppe besuchen können. Wir wünschen uns, dass auch eine Seniorin mit schmaler Rente an der Gemeindefreizeit auf Langeoog teilnehmen kann. Damit wir Zuschüsse gewähren können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Jede Spende – und sei sie noch so klein – hilft weiter! Wenn Sie ein bisschen von Ihrem „Reichtum“ abgeben, bekommt auch ein Mensch ohne finanzielle Möglichkeiten eine Chance. Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Ev. Versöhnungsgemeinde

Kto.-Nr. 22 10 30 700

Bremer Bank BLZ 290 800 10

Stichwort: „Aktiv werden“

Bei Spenden bis 100€ gilt die Überweiskopie oder der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Bei Beträgen über 100€ stellt das Gemeindebüro eine Spendenbescheinigung aus.

Osternacht

„Perlen des Glaubens“

- ⇒ *Willst Du mal eine ganz besondere Nacht erleben?*
- ⇒ *Willst Du Gottesdienste mal in einer anderen Form kennen lernen?*
- ⇒ *Willst Du entdecken, was die „Perlen des Glaubens“ sind?*
- ⇒ *Willst Du Dich der Herausforderung stellen, einen Nacht zu durchwachen?*
- ⇒ *Willst Du erstmals oder auch in diesem Jahr die Osternacht miterleben?*

Dann ist die Osternacht genau das Richtige.

Auch in diesem Jahr sind **Jugendliche ab 12 Jahren** und junge Erwachsene herzlich eingeladen. Bei der Osternacht handelt es sich um ein ganz besonderes Erlebnis, denn in einer kleinen Gruppe werden wir die Nacht bis zum Ostermorgen miteinander durchwachen, gemeinsam Andachten feiern, Gehörtes und Erlebtes auf vielseitige Weise kre-a(k)tiv umsetzen und festhalten.



Diese besondere Nacht findet in diesem Jahr bereits zum achten Mal in der Ev. Versöhnungsgemeinde statt und erstmals in

Kooperation mit der Pool-Stelle des Landesjugendpfarramtes.

Am Samstag, den 11. April 2009 um 19 Uhr geht es los, am Ostermontag, 12. April 2009, endet die Nacht nach dem Ostergottesdienst. Das wird gegen 7 Uhr sein.

In diesem Jahr wird die Osternacht vorbereitet von einem ehrenamtlichen Team aus der Kinder- und Jugendarbeit, Simona Herz (Referentin aus dem Pool des Landesjugendpfarramtes), **Vikarin Anne-Kathrin Schneider-Sema und Diakonin Alexandra Wietfeldt.**

Die Kosten betragen 5,- € pro Person. Darin inbegriffen sind Verpflegung und das gesamte Programm und Material in der Nacht.

Die Anmeldungen liegen im Gemeindehaus aus. Ein kurzes Infoschreiben geht in der Karwoche an alle Beteiligten. Fragen beantwortet gerne Alexandra Wietfeldt

Wir freuen uns auf diese außergewöhnliche Nacht und den Weg in den Ostermorgen.

Für das Team Alexandra Wietfeldt

In eigener Sache

Liebe Gemeinde,

viele von Ihnen und Euch haben es inzwischen von mir persönlich, offizieller Seite, oder beim Gespräch über den Gartenzaun erfahren oder nach einem kritischen Blick auf meinen sich wölbenden Bauch vermutet: Im Sommer erwarten mein Mann und ich unser zweites Kind. Die Freude ist bei uns groß, die Aufregung bei unserer Tochter Anneke groß – und die Fragen in puncto Arbeit sind auch (noch) groß.

Fest steht, dass mein Mutterschutz am 15. Juni beginnt und ich vorerst Elternzeit einreichen werde für zwei Jahre, wobei (Fortsetzung auf Seite 7...)

(... Fortsetzung von Seite 6)

die derzeitige Planung ist, dass ich zum September 2010 wiederkomme. Meine KollegInnen in der Kooperation der „Brückengemeinden, Sase Schäfer und Ralf Pahling, werden mich nicht vertreten (können). Für die Zeit von Juli 2009 bis Ende August 2010 wird „meine“ Stelle jetzt ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren wird erst um Ostern in Gang kommen -insofern ist noch vieles offen.

Trotz aller offenen Fragen freue ich mich auf ein paar besondere Erlebnisse in der Gemeinde und in der Stadt: das große Bibelcluedo (siehe: www.versoehnungsgemeinde-bremen.de), die schon Tradition gewordene Osternacht und natürlich den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen. So gibt es noch viele Begegnungen und vielversprechende Erlebnisse, bevor ich mich im Juni dann für ein gutes Jahr verabschiede.

Auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch in meiner verbleibenden Zeit vor dem neuen Abenteuer freue ich mich sehr und grüße Sie und Euch ganz herzlich.

Ihre/ Eure Alexandra Wietfeldt

Noch eine Frage ...

Eine Frage beschäftigt mich zur Zeit sehr, die zwar außerhalb meiner Dienstzeit, aber nicht außerhalb meines Interesses und meiner Verantwortung liegt: **Die Plakatwand** vor dem Gemeindehaus gestalte ich seit Anfang an mit viel Freude und immer wieder neuen motivierten Künstlerinnen und Künstlern, Malerinnen und Malern. Im Moment sind vor allem Kinder aus der Gemeinde aktiv, die (noch) über mehr freie Zeit als die Jugendlichen verfügen, um die Pinsel zu schwingen.



Farbenfrohe Einladungen auch in Zukunft ?

Wer hat Lust und auch die nötige Zeit, die Gestaltung (das Plakat vormalen, die MalerInnen „zusammentrommeln“ und begleiten) federführend in die Hand zu nehmen? Alle Fragen hierzu beantworte ich gerne. So hoffe ich, dass wir auch weiterhin eine farbenfrohe und einladende Öffentlichkeitsarbeit haben mit unserer Plakatwand. *Alexandra Wietfeldt*

Termine

Leider ist unser Platz begrenzt. Daher können für die folgenden Veranstaltungen nur kurze Infos gegeben werden. Für ausführliche Infos steht Alexandra Wietfeldt oder unsere Homepage (www.versoehnungsgemeinde-bremen.de) zur Verfügung:

14. März 2009: Die Kinderkirche reist zum Dom nach Verden

27. Juni - 4. Juli 2009: Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren in Mecklenburg-Vorpommern

Kinderprojekte: Bitte neues Programm beachten! Es liegt Mitte März im Gemeindehaus aus!

Und: **10. - 17. Oktober 2009:** Bootsfreizeit für Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren in Holland (Infos bei Pastor Gansz-Ehrhorn!)

Ischa Kirchentag!

Längst ist die Zahl der Tage auf der Leuchtanzeige an der „Schaustelle Kirchentag“ im Bahnhofpostamt nur noch zweistellig - der Kirchtag kommt! Viele Gäste - allein etwa 100.000 DauerteilnehmerInnen - werden vom 20. bis zum 24. Mai 2009 erwartet. Aber auch Bremerinnen und Bremer sind herzlich eingeladen zur Teilnahme! Ab sofort können Sie sich, kannst Du Dich anmelden zum Kirchentag - bequemerweise telefonisch (unter der Bremer Nummer



43 483 - 100) oder übers Internet (www.kirchentag.de/dabei-sein/anmelden/teilnehmende). Ab April werden dann die Tagungsunterlagen (u.a. das seitenschwere Programmheft) zugeschickt, so dass man sich sein persönliches Kirchentagsprogramm zusammenstellen kann. Die Teilnahmekosten sind folgende:

Dauerkarte	89 €
Dauerkarte (ermäßigt, für Menschen bis einschl. 25 Jahre, Studierende u.a.)	49 €
Familien-Dauerkarte	138 €
Dauerkarte für Menschen mit geringem Einkommen (<i>bitte dazu das Gemeindebüro ansprechen!</i>)	14 €
Dauerkarte für SchülerInnen (<i>im Gemeindebüro bis 25. 4. anmelden!</i>)	16 €

Auch wer nur mal einen Tag schnuppern möchte, kann dies mit einer Tageskarte tun:

Tageskarte **28 €**

Ermäßigte Tageskarte **17 €**

Tageskarte für Menschen mit geringem Einkommen (*bitte dazu das Gemeindebüro ansprechen!*) **5 €**

Weitere Informationen gibt es unter der oben genannten Telefonnummer und der Internetadresse. Kostenlos ist auf jeden Fall die Teilnahme an den Eröffnungsgottesdiensten und am Abschlussgottesdienst möglich!

Freiwillige gesucht!

Über 400 KirchentagsbesucherInnen werden in den beiden **Schulen in der Parsevalstraße** übernachten. Die Versöhnungsgemeinde ist beauftragt, als Gastgeberin diese Gäste dort zu betreuen und mit einem Frühstück gestärkt in den jeweiligen Kirchen-Tag zu geleiten. Wer möchte **Mit-Gastgeberin und Mit-Gastgeber** sein und bspw. an einem Morgen (21., 22., 23. oder 24. 5.) im **Frühstücks-Team** mitarbeiten? Oder am 20. Mai im **Empfangskomitee**? Oder im **abendlichen Betreuungsdienst** oder gar in der **Nacht-Wache**? Unser Quartiermeister-Team freut sich über freundliche ... >>>



*Freundliches Quartiermeister-Team:
Ekkehard Wellhausen (links) und Michael Bornus*

(Fortsetzung von Seite 8)

... und zupackende Mitarbeitende und jede Unterstützung! Bitte sprechen Sie Ekkehard Wellhausen (☎ 417 04 06) an. Ebenfalls suchen wir **Freiwillige**, die den



Erkennungszeichen: Sprechblase mit der Losung

Ess-, Trink- und Mitmach-Stand unserer Gemeinde auf dem „**Abend der Begegnung**“ am Eröffnungstag (20. Mai, 18 bis 23 Uhr) in einer Schicht (ca. 2 Std.) zur „Oase“ im Trubel werden lassen. Interessierte können sich gerne an Pastor Ganzs-Ehrhorn (☎ 45 60 82) oder das Gemeindeservicebüro (☎ 620 34 40) wenden.

Kirchentag vor Ort

Nicht nur in der Innenstadt, auf der Bürgerweide und in der Überseestadt, sondern auch (sogar kostenlos!) in unseren Stadtteilen findet der Kirchentag statt. Zu folgenden Veranstaltungen vor Ort laden die Brückengemeinden ein:

21., 22. und 23. 5., 18 - 24 Uhr:

Gute-Nacht-Café im Gemeindehaus „Die Brücke“ (Sebaldsbrücker Heerstr. 52)

22. 5., 18 Uhr: Feierabendmahl in der Melancthon-Gemeinde (Osterholzer Heerstr. 124; mit *Fahrdienst aus Sebaldsbrück!*), der Hemelinger Gemeinde (Christernstr. 6) und der Gemeinde des Guten Hirten (Forbacher Str. 18)

23. 5., 9.30 Uhr: Kirchenführung mit allen Sinnen in der Versöhnungskirche (Sattelhof)

Betten-Barometer

Seit Februar läuft nun die offizielle Kampagne der Bettensuche für Gäste des Deutschen Evangelischen Kirchentages. In der Versöhnungsgemeinde haben wir damit sogar schon an den Weihnachtstagen angefangen. Wer die Gottesdienste besucht hat, erinnert sich vielleicht an das Feldbett im Kircheneingang, bezogen mit himmelblauer Bettwäsche, auf der das Kirchentagskreuz zu sehen war. Mittlerweile erinnert es im Eingang des Gemeindehauses Hereinkommende an unsere Aktion. Am 14. Februar standen wir auch im Real-Markt; viele schauten interessiert und neugierig, ließen sich auch ansprechen. Diese Aktion werden wir wiederholen am 28. Februar, am 14. und 28. März und bei Bedarf auch am 11. April. Wir können auch schon eine ganz positive Bilanz vermelden: **42 Betten sind uns bisher angeboten worden!** Gastgeber/in zu sein - dies kann ich aus eigener Erfahrung sagen - ist eine gute Sache. Manches Mal ist dadurch eine Freundschaft entstanden. Demnächst werde ich auch zu einem Treffen der Gastgebenden einladen - Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben.

Wer sich noch entschließt, Gastgeber/in werden zu wollen, spreche doch mich gerne an:

Margarete Ruschke

Schreiberstr. 38/40, ☎ 417 44 88



— Die Versöhnungsgemeinde gratuliert —

Gemeindeinformation

Es ist ein Thema, das eigentlich kaum einer mehr hören mag. Wenn es um Kostensteigerung geht, möchte man am liebsten abschalten. Ab einfach so die Augen vor der Realität verschließen ist auch keine Lösung. So sind wir leider gezwungen, die Kosten für die **Gitarrengruppen** auf ein realistisches Maß anzuheben. Dieser ist wie folgt gestaffelt:

Unterricht in einer 5er-Gruppe = 14,- €/Person, 4er-Gruppe = 17,50 €/Person, 3er-Gruppe = 23,50 €/Person und für eine 2er-Gruppe = 35,00 €/Person.

Die Kosten sind für einen wöchentlichen Unterricht von 45 Minuten und beinhalten Sommerfest, Lagerfeuerfest und Weihnachtsfeier.

Alle Teilnehmer wurden von Reiner Paul bereits über die Anpassungen informiert.

Für die **musikalische Früherziehung** zahlt die Gemeinde - befristet bis zum Jahresende - einen Zuschuss.

Die Abrechnung beider Angebote erfolgt direkt über Herrn Paul, um unser Service-Büro zu entlasten.

Wer mehr über die Angebote von Reiner Paul wissen möchte, kann sich unter

www.versoehnungsgemeinde-bremen.de ausführlich informieren. Reiner Paul hat aktuelle Informationen anschaulich zusammengestellt.



Taufen

Ariane Sessi Sayi,
Kapitän-Lehmann-Ring 2

Lea und Luca Boschen,
Hudemühler Str. 159



Trauungen

Timo Schmidtke
und Jessica Schmidtke, geb. Horn,
Sulzbacher Str. 90



Bestattungen

Hans Westermann,
Ludwig-Roselius-Allee 183 (82 Jahre)

Gertrud Bellin, geb. Tietjen,
Am Oslebshäuser Bahnhof 2,
vorher: Vahrer Str. 72 (94 Jahre)

Elfriede Wiegmann, geb. Möller,
Bösestr. 17 (72 Jahre)

Ursula Kießling, geb. Becker,
Hermann-Osterloh-Str. 117,
vorher: Einsteinstr. 27 (86 Jahre)

Gertrud Salamon, geb. Burghoff,
Osterholzer Heerstr. 73,
vorher: Sebaldrstr. 35 (93 Jahre)

Impressum: Gemeindebrief **Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde

Redaktion: Jens Bunger, Tilman Ganzs-Ehrhorn, Wilfried Taege, Stefan Geißler (Verstärkung erwünscht!)

Druck und Verlag: HSH Schumacher • Am Rosenberg 35 • 28207 Bremen • 0421 / 417 05 52

Auflage: 3100 Exemplare **Vertrieb:** durch ehrenamtliche HelferInnen in alle Haushalte im Gemeindegebiet

Nächste Ausgabe: Juni - August 2009

Redaktionsschluss: Fr., 15. Mai 2009

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei eingereichten Artikeln behält sich die Redaktion Kürzungen und Überarbeitungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Wenn Sie die Herstellung unseres Gemeindebriefes mit einer freiwilligen Zuwendung unterstützen wollen, freuen wir uns sehr darüber. Spenden für diesen Zweck sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

Kindergruppen

(Leitung: Kindergartenleiterin Erika Junk (☎ 4174506)

Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechperson: z.Zt. Erika Junk (☎ 417 45 06)

montags 10 - 11.30 Uhr

mittwochs ab 8.30 Uhr (Kinder bis 12 Mon.)

freitags 10 - 11.30 Uhr

Kinderspielkreis „Die Mäuse“

(für Kinder unter 3 Jahre): Di. und Do. 8.30 – 11.30 Uhr

(Leitung: Anja Ehlers)

Kindergarten „Regenbogen“

(ab 3 Jahre): Mo. – Fr. 8 - 13 Uhr;

ggf. Frühdienst ab 7.30 Uhr

(Heimleitung: Erika Junk; Gruppenleitung: Grazyna Rubiec)

Kinder- und Jugendangebote

(Leitung: Diakonin Alexandra Wietfeldt

☎ 41 74 95 66)

Kunterbunte Kinderkirche

Für Kinder ab 6 Jahren, samstags 9.30-12.00 Uhr

Termine: 14. März, 25. April, Mai entfällt, 13. Juni

Kinderprojekte

für Kinder ab 6 Jahren

Neues Programm ab Mitte März im Gemeindehaus!

„Teen time“

Offener Treff für Kids ab 10 Jahren im Jugend-

bereich; Zeit: dienstags 17.00 - 18.30 Uhr

Termine: Bitte Infos im Gemeindehaus beachten

„spirit & fun“

Andacht und anschl. Ausklang im Jugendbereich.

Termine: Bitte Infos im Gemeindehaus beachten

„Magic-Gruppe & Co.“

Jugendtreff am Donnerstag

Kontakt: Sven Hedenkamp

Tel. 0421/ 417 43 33

Kirchenmusikgruppen

Flötengruppen

(Leitung: Elisabeth Kanitz, ☎ 34 780 23)

Termine: Mo. oder Do. - bitte nachfragen!



Gospelchor

mittwochs 20 - 21.30 Uhr (Leitung: Antje Mohme)

Kontakt: Marlies Gries (☎ 41 35 89)

Kinderchor

Zur Zeit pausierend - **aber es tut sich etwas!** Im Raum Hemelingen/Sebaldsbrück soll es demnächst ein neues Kinderchorangebot geben.

Gitarregruppen

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, ab 15.45 Uhr

Musikalische Früherziehung

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, 15.00 Uhr

Weitere Gruppenangebote

Gemeindenachmittag

mittwochs 15 - 17 Uhr

Programm: siehe Schaukästen bzw. Faltblätter!

(Leitung: Pastor Gansz-Ehrhorn/Ehrenamtliche)

Besuchsdienstkreis

Jeder 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

(Leitung: Bergit Rugulies-Taege, ☎ 41 11 65)

Spieletreff

für Interessierte zwischen 9 und 99 Jahren

Termine: siehe Aushang am Gemeindehaus oder

Kontakt: Cordula Boschen (☎ 45 810 45) und

Wiebke Benkel (☎ 45 19 45)

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

Nächste Termine: Mo., 2. 3., 30. 3., 27. 4. und 25. 5. 2009, jeweils um 18.30 Uhr (Gemeindehaus)

Lesung am Fr., 20. März um 15 Uhr (Schule Sebaldsbrücker Heerstr.) - bitte Plakate dazu beachten!

Kontakt über: Tilman Gansz-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Blaues Kreuz in der Ev. Kirche

Infos zur Arbeit des Blauen Kreuzes bei:

Erwin Sieling, ☎ 54 09 73



Begegnungsstätte

im Gemeindehaus „Die Brücke“
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Eingang von der Hofseite!

(Leitung: Angelika Brand ☎ 45 16 05)

Mail: begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bürozeit: Mo. + Di. + Do. 9 - 12 Uhr

Beratung + Sprechzeit: Do. 10 - 11 Uhr

Gruppenangebote:

Singkreis

montags 9.45 - 11.15 Uhr

Geselliger Nachmittag

mit Bingo, Quiz und Vorträgen

montags 14.30 - 16.30 Uhr

Gymnastik (Leitung: Andrea Bunger)

dienstags 8.45 - 9.45 Uhr

10.00 - 11.00 Uhr

Tanzen im Sitzen (Ltg.: Ingrid Strodthoff)

mittwochs 9.30 - 10.30 Uhr

Gedächtnstraining

(Leitung: Angelika Brand)

montags 16.30 - 17.30 Uhr

dienstags 9.00 - 10.00 Uhr

10.30 - 11.30 Uhr

Öl- und Aquarellmalerei

(Leitung: Renate Garms)

mittwochs 9.45-12.00 Uhr

Kartenspielkreis

dienstags und freitags 14.30 - 18.00 Uhr

Termine

Montag, 9. März, 14.30 Uhr

„Fit und Gesund“

Infoveranstaltung mit Frau Schneider,
anschließend Bingo

Donnerstag, 12. März, 15 Uhr

„Wie es in der Zeitung steht“

Schauspieler Martin Leßmann präsentiert
literarische Fundstücke
4,00 €/Person inkl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 15. März, 15 Uhr

Shantychor „Forebitter“

Es erwartet sie ein stimmungsvoller
Nachmittag mit Musik und Liedern von
der Waterkant

7,00 €/Person inkl. Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 19. März, 12 Uhr

Gemeinsamer Mittagstisch

Schnitzelgericht mit Nachspeise und
Getränk für 8,50 €/Person

Dienstag, 31. März, 11 Uhr

„Mädchenjahre einer Königin“

Kino für Ältere in der Schauburg
Interessenten bitte bei Frau Brand
melden!

Eine Bitte in eigener Sache:

Bitte melden Sie sich zu den Veranstaltungen an. Sie erleichtern uns und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Planung und Durchführung.



Datum	Guter Hirte	Hemelingen
8. März (Reminiszer)	Kein Gottesdienst !	10 Uhr (mit Tauffeier) <i>Pastor Stefan Sarod</i>
15. März (Okuli)	10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>	10 Uhr <i>Pastorin Susann Kirschke-Gotzen</i>
22. März (Lätare)	10 Uhr <i>N.N.</i>	10.30 Uhr Familiengottesdienst <i>Pastorin Chr. Kind & Team</i>
29. März (Judika)	Kein Gottesdienst !	10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>
5. April (Palmsonntag)	10 Uhr <i>Pastorin Maike Harbrecht-Vespermann</i>	10 Uhr <i>Pastorin Ruth Fenko</i>
9. April (Gründonnerstag)	Kein Gottesdienst !	Kein Gottesdienst !
10. April (Karfreitag)	15 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>	10 Uhr <i>Pastor Stefan Sarod</i>
12. April (Osternacht)	Kein Gottesdienst !	5.30 Uhr (mit Konfitaufen) <i>Pastorin Christine Kind</i>
12. April (Ostersonntag)	10 Uhr (mit Osterfrühstück) <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	10 Uhr <i>Pastorin Christine Kind</i>
13. April (Ostermontag)	Kein Gottesdienst !	Kein Gottesdienst !
19. April (Quasimodogeniti)	Kein Gottesdienst !	12 Uhr Einführungsgottesdienst von Pastor Stefan Sarod
26. April (Misericordias Domini)	10 Uhr Konfirmation <i>Pastor Stefan Sarod</i>	<i>10 Uhr</i> Konfirmation <i>Pastorin Kind/ Diakon Pahling</i>
Die Mai-Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen an Kirche und Gemeindehaus !		



Melanchthon	Versöhnung	Datum
10 Uhr <i>Pastor Dr. Bernd Kuschnerus</i>	10 Uhr *) <i>Vikarin Anne-Kathrin Schneider-Sema</i>	8. März (Reminiszere)
10 Uhr <i>Pastorin Maike Harbrecht-Vespermann</i>	10 Uhr *) <i>Lektorin Margarete Ruschke</i>	15. März (Okuli)
10 Uhr <i>Pastor Dr. Bernd Kuschnerus</i>	10 Uhr *) (Vorstellungsgottesdienst) <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	22. März (Lätare)
10 Uhr <i>Lektor Manfred Hoffmann</i>	Kein Gottesdienst !	29. März (Judika)
10 Uhr (mit Abendmahlsfeier) <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	Kein Gottesdienst !	5. April (Palmsonntag)
19 Uhr (mit Tischabendmahl) <i>Pastorin Inge Kuschnerus</i>	18 Uhr *) (mit Agapefeier) <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	9. April (Gründonnerstag)
10 Uhr <i>Pastor Dr. Bernd Kuschnerus</i>	10 Uhr, Versöhnungskirche ! <i>Vikarin Anne-Kathrin Schneider-Sema</i>	10. April (Karfreitag)
5.30 Uhr (mit Konfitaufen) <i>Pastor Dr. Bernd Kuschnerus</i>	Kein Gottesdienst !	12. April (Osternacht)
10 Uhr <i>Pastorin Maike Harbrecht-Vespermann</i>	Kein Gottesdienst !	12. April (Ostersonntag)
Kein Gottesdienst !	10 Uhr, Familiengottesdienst mit anschl. Osterbrunch im Gemeindehaus	13. April (Ostermontag)
10 Uhr (mit Tauffeier) <i>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn</i>	10 Uhr <i>Lektorin Margarete Ruschke</i>	19. April (Quasimonogeniti)
11 Uhr (Familiengottesdienst) <i>Pastorin Maike Harbrecht-Vespermann</i>	Kein Gottesdienst !	26. April (Misericordias Domini)

***) bis 9. April 2009 Winterkirche im Gemeindehaus „Die Brücke“ !!!**

Evangelische Versöhnungsgemeinde Bremen-Sebaldsbrück

Sebaldsbrücker Heerstr. 52 · 28309 Bremen (Gemeindehaus „Die Brücke“)

Beim Sattelhof 2 · 28309 Bremen (Ev. Versöhnungskirche und Pfarrhaus)

☎ 0421 / 62 03 44 -0 · Fax 0421 / 62 03 44 25 · E-Mail info@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Internet: www.versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bremer Bank (BLZ 290 800 10) Kto.-Nr. 22 10 30 700

Gemeinde-Servicebüro

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 - 18 Uhr

Pastor

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: pastor@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Sprechstunden nach Vereinbarung!

Diakonin/Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Alexandra Wietfeldt ☎ 41 74 95 66

Mail: diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Begegnungsstätte

Leiterin: Angelika Brand ☎ 45 16 05

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kindergarten „Regenbogen“

Heimleitung: Erika Junk ☎ 417 45 06

privat: Schreiberstr. 11 ☎ 45 33 08

Mail: kindergarten@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kirchenmusikerin

Bang-Wool Im über ☎ 62 03 440

Küsterin und Hausmeisterin

Regina Mierswa ☎ 45 35 01

Mail: kuesterin@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Besuchsdienst

Bergit Rugulies-Taeye ☎ 41 11 65

Tilman Ganzs-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Mail: besuchsdienst@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar ☎ 0800 111 0 111

Kirchenvorstand:

Verw. Bauherr/ Personalleitung/Finanzen

Peter Hoffmann

Wilh.-Wolters-Str.164 ☎ 45 00 38

Mail: bauherr@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Stellv. Bauherr/ Öffentlichkeitsarbeit

Jens Bunger

Stoevesandtstr. 24 ☎ 45 34 59

Mail: webmaster@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Bauangelegenheiten

Stefan Geißler

Adamistr. 5 ☎ 2 05 33 25

Mail: bau@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Besondere Projekte/Kirchentagsdelegierte

Bergit Rugulies-Taeye

Im Großen Felde 6 ☎ 41 11 65

Gemeindearbeit für Kinder

Margarete Ruschke

Schreiberstr. 38/40 ☎ 417 44 88

Gemeindearbeit für Jugendliche

Sven Hedenkamp

Im Großen Felde 5 ☎ 417 43 33

Mail: jugend@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Gemeindearbeit für Senioren/

Begegnungsstätte

Olaf Block

Schreiberstraße 15 ☎ 41 41 87

Mail: senioren@versoehnungsgemeinde-bremen.de

Kirchentagsdelegierter

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82